



# Schluss mit haarsträubenden Energieverlusten

Es gibt unterschiedliche Mittel, Energie zu sparen. Ralf Baier hat für seinen Salon natürlich auch eine optisch ansprechende Lösung gewählt.

*Ob Heizungsmodernisierung oder Dämmung. Welche Energiespar-Maßnahme am sinnvollsten ist, hängt oft vom Einzelfall ab. Hier ein Beispiel, wo mit Dämmung viel erreicht werden konnte.*

Es war eine andere Zeit - damals, als Ralf Baiers Eltern das Ladenlokal in der Bahnhofstraße in Freinsheim gebaut hatten und das der Familie mehr als 3 Jahrzehnte lang als Friseursalon, Tabakladen und Reisebüro ein Auskommen ermöglichen sollte. Energie war noch nicht so kostbar wie heutzutage - und unter den Nebenkosten ein zu vernachlässigender Faktor. So wurde der Moment zum Schlüsselereignis für Ralf Baier, als er im letzten Jahr das Ergebnis der Infrarot-Thermoanalyse für sein Haarstudio in Händen hielt. Was er schon geahnt hatte, bestätigte sich. Die große Fensterflucht des Salons und das ungedämmte Dach des 70er Jahre-Hauses bildeten ideale Wär-

mebrücken und ließen zu, dass viel zu viel Wärme aus dem Gebäudeinneren nach draußen verloren ging. Im Sommer heizte sich der Salon dagegen schnell auf.

Handlungsbedarf war also dringend geboten. Ein Gutachter nahm die Situation genau unter die Lupe und spürte schließlich ein Energieeinsparpotenzial von mehr als 50 Prozent auf: insbesondere durch neue Fenster und eine gute Isolierung

des Flachdaches. Auch riet der Gutachter, die solarunterstützte neue Erdgasheizung beim Heißwasserbedarf auf eine niedrigere Temperatur einzustellen und hier noch mehr Sparmöglichkeiten auszuschöpfen. Der Hairstylist packte also beherzt das Problem bei der Wurzel und verband die notwendigen Dämm-Maßnahmen gleich mit einer kompletten Auffrischkur für seinen Salon. Das Gutachten hatte eine Amortisationszeit von nur 7 bis 8

Jahren für die getätigten Investitionen veranschlagt, eine überraschend günstige Prognose für die energetische Sanierung. Außerdem konnte Ralf Baier einen zinsgünstigen KfW-Kredit in Anspruch nehmen, was ihm die Entscheidung noch erleichterte. Diese Förderung gilt nicht nur für die eigentliche energiesparende Maßnahme, sondern bezieht auch damit zusammenhängende Arbeiten, z. B. den neuen Boden, mit ein. Insgesamt 100.000 Euro steckte der 44-jährige Friseurmeister in den Umbau.

„Alles musste raus, der Laden wurde entkernt, die Decke kam runter. An Silvester 2009 haben wir noch eine Abrissparty gefeiert, zwei Tage



Der komplette Salon wurde einer Auffrischkur unterzogen.

später ging es los. Da wir die eigenen Vorarbeiten und den Einsatz der Handwerker entsprechend geplant hatten, ging alles innerhalb von zwei Wochen über die Bühne. Mitte Januar konnten wir bereits wieder die ersten Kunden im neuen Salon begrüßen“, sagt Ralf Baier. Und es

hat sich gelohnt. Der Salon präsentiert sich jetzt frisch und modern. Die Dämmung sorgt im Winter für geringen Energieverbrauch, im Sommer ist sie Isolation gegen die Hitze von außen. Eine dezentrale Belüftung mit Wärmerückgewinnung hilft, die ideale Luftfeuchtigkeit zu erhalten, damit beim Waschen, Legen und Föhnen nun das richtige Klima herrscht. Und der Umwelt tut's auch gut.

**Hairstyle Baier, Freinsheim**  
Tel. 0 63 53 / 98 92 39  
[www.hairstyle-baier.de](http://www.hairstyle-baier.de)



Die Thermografie bringt es ans Licht: Rot = Wärmeverlust! - Journal-Redakteurin Ute Hartmann im Gespräch mit Ralf Baier